Titanias Halbschwester

Von Drachenprinzessin

Rettung

Den nächsten Tag verbrachte ich mit warten.
Gerard und Erza hatten nämlich entschieden das Lucy und Cobra in die Stadt gehen, da sie am wenigsten auffallen würden und durch Cobras Fähigkeiten am schnellsten an Infos kommen würden, ich durfte nicht mit da sie angst hatten das ich irgendwas unüberlegtes tun würde.
Womit sie sogar recht hatten, würde ich Hades und Ivan über den Weg laufen würde würde ich sie wahrscheinlich angreifen.
Seufzend sah ich zur Stadt, ich saß auf dem Fels Vorsprung und wartete das es endlich Abend werden würde und die zwei mit Infos wieder kamen.
Auf einmal legte mir jemand eine Hand auf die Schulter, erschrocken sah ich auf, beruhigte mich aber als ich Erzas Gesicht sah.
"Was ist Erza-nee?" Fragte ich.
"Du solltest was essen, sonst kannst du nachher vor lauter Hunger nichts ausrichten" antwortete sie mir.
"Ich habe aber keinen Appetit", erwiderte ich.
"Trotzdem", damit drückte sie mir einen Apfel in die Hand und sah mich abwartend an.
Seufzend gab ich nach und aß den Apfel auch wenn ich nicht wirklich Hunger hatte.
Danach sah ich wieder zur Stadt, seufzend ging Erza wieder zu den Anderen.
Den ganzen Tag saß ich da und wartet, aber bis die Sonne langsam unterging tat sich nichts, dann auf einmal sah ich zwei Gestalten von der Stadt aus auf uns zukommen, sofort sprang ich auf.
"Sie kommen!"rief ich.
Die Anderen sahen alle auf und sahen in Richtung Stadt.
Kurz drauf kamen die Beiden bei uns an.
"Und?", fragte ich sofort und sah sie abwartend an.
Auch die Anderen sahen sie an und warteten auf den Bericht.
"Also während des Vormittags konnten wir nichts heraus finden, in der Stadt wimmelt es zwar von Magiern die Ivan und Hades folgen aber von ihren Plänen wissen sie nichts.", sagte Lucy.
Abwartend sahen wir sie alle an, den wir alle merkten das das nicht alles war.
"Dann gegen Mittag hatten wir Glück und konnten Ivan und Hades beobachten die von irgendwo her kamen somit konnte ich ihre Gedanken hören.", erklärte Cobra.
"Und?"
"Sie halten Freed im Gebäude im Zentrum der Stadt fest."
"Und wo genau in dem Haus?", fragte Gerard.
"Im Keller. Das Problem ist nur das er streng bewacht wird. Wir werden da nicht rein

und raus kommen ohne bemerkt zu werden."
"Versteh.", sagte Gerard.
"Dann werden wir eben halt Kämpfen, das schaffen wir schon.", kam es von Natsu.
Ich nickte zustimmend.
"Ich stimme den zweien zu. Es ist zwar Riskant, aber wir müssen ihn daraus holen."
Auch die Anderen nickten.
"Das war mir klar, deswegen habe ich noch weiter gelauscht und so heraus gefunden das ihr Ass im Ärmel ein Mädchen in Yasmins Alter ist."
"Und was ist an ihr so besonders?", fragte Laxus.
"Das konnte ich nicht heraus finden."
"Nagut. Wenn die Sonnen endgültig unter gegangen ist brechen wir auf.", sprach Gerard.
Alle nickten wir zustimmend, somit warteten wir bis die Nacht herein gebrochen war und machten uns dann auf den Weg.
Wir alle hatten Umhänge an, die die Kapuzen von ihnen tief ins Gesicht gezogen, vorsichtig und drauf bedacht noch nicht entdeckt zu werden schlichen wir durch die Straßen Richtung Zentrum.
Je näher wir dem Haus kamen desto unruhiger wurde ich, ich spürte ein bekanntes Gefühl in mir Hochsteigen, konnte es aber nicht zuordnen .
"Was hast du?", kam es von Laxus der neben mir ging.
"Irgendwas ist in dem Haus das fühle ich. Es kommt mir sogar bekannt vor, aber ich kann es nicht zu ordnen."
"Versteh. Versuch es aber erst mal zu ignorieren und passe auf was du machst."
"Mach ich schon, keine sorge Laxus-nii."
"Gut."
Damit konzentrierten wir uns Beide wieder auf den Weg.
Als wir dann endlich ankamen, suchten wir sofort nach einem Weg nach drinnen, nach einigen Minuten fanden wir dann auch eine offenes Fenster und kletterten rein.
Kaum das wir drinnen waren teilten wir uns auch schon auf, während Laxus, Erza und ich Richtung Keller liefen blieben die Anderen oben um wenigstens dafür zu sorgen das Hades, Ivan und deren Leute für ein paar Minuten abgelenkt waren.
Ich lief so schnell es ging die Treppen nach unten den nicht nur Freeds Geruch war nah, es roch eindeutig auch nach Blut , es verstärkte sich auch immer mehr diese Gefühl welches ich nicht zu ordnen konnte.
Unten angekommen folgte ich den Gängen, kaum das ich um eine Ecke gebogen war hörte ich auch schon die Stimme eines Mannes.
"Halt wer ist da?!", rief er.
Ich reagierte nicht auf seine Frage sondern hüllte einfach meine Hand in Flammen und Schluck ihn mitten ins Gesicht als ich an ihm vorbei lief, ich hörte nur ein unschönes knacken und bemerkte wie der Typ umfiel.
Die nächsten zwei Gänge lief es nicht anders, aber als wir dann um die dritte Ecke Boden sahen wir am ende des Ganges eine Holztür, ich roch das Freed hinter ihr seine musste, so schnell es ging lief ich zu der Tür und schlug sie dann mit einer Eisenfaust des Eisendrachens ein.
Was ich dann sah ließ mir aber das Blut in den Adern gefrieren, an der Wand gegen über der Tür hing Freed an Armen und Beinen fest gekettet so das die Fesseln ihm ins Fleisch schnitten, von seinem Oberteil waren nur noch Fetzen übrig und sein ganzer Oberkörper war mit Wunden übersät, er schien mehr Tod als lebendig, seine Augen waren stumpf und der Glanz fehlte in ihnen.

"Freed...", hauchte ich und tränen traten mir in die Augen.
Es war meine Schuld das er hier war.
Laxus und Erza sah man den Schock auch an, aber sie fasten sich schnell wieder.
"Gut das wir Wendy dabei haben.", sagte Laxus während er sich im Raum umsah.
Schnell hatte er die Schlüssel für die Handschellen gefunden, sie hingen direkt neben der Tür an der Wand, er nahm sie, holte Freed von der Wand und trug ihn Huckepack
"So und jetzt lasst uns verschwinden."
Da ich aber immer noch ziemlich geschockt von Freeds Anblick und dem intensiven Geruch seines Blutes war musste Erza mich mit sich ziehen, während Laxus mit Freed, der von alldem nichts wirklich mitbekam, auf dem Rücken schon vor rannte.
Kaum das wir wieder im Erdgeschoss waren sahen wir schon das die Anderen erwischt wurden, da sie mitten im Raum Hades, Ivan und ein paar anderen Magiern gegenüber standen, mein Blick viel aber auf das schwarz haarige Mädchen das zwischen Hades und Ivan stand ihre Haare gingen ihr bis zu den Schultern, sie hatte kalte, blaue Augen, war ungfähr so groß wie ich, sie trug eine schwarze Jeans , ein blutrotes Shirt und schwarze Stiefel und sie umgab eine Aura die mir sehr bekannt vor kam und auf einmal viel es mir wie schuppen von den Augen, das Gefühl was ich die Ganze Zeit hatte und ihre Aura, beides erinnerte mich an Acnologia, das hieß das Ass was Hades und Ivan im Ärmel hatten war diese Mädchen, die Dragonslayerin des Chaos, die Ziehtochter von Acnologia.
Kaum das sie uns Vier bemerkt hatten breitet sich auf Hades und Ivans Gesicht ein Grinsen aus.
"Ah wir hatten uns schon gefragt wo ihr bleibt und wie ich sehe hast du deinen Freund befreien können kleine Scarlet.", sprach Hades
Ich knurrte nur, Natsu und Co die zu uns gesehen hatte waren erstarrt als sie Freed sahen und in den Augen der Fairy Tail Mitglieder konnte man den Puren Hass auf unsere Gegner sehen.
"Ach und dürfen wir eich jemanden vorstellen. Das ist Sandy Rasuka, die Ziehtochter des Drachens Acnologia.", stellte Ivan das Mädchen vor.
Alle sahen mehr oder weniger geschockt aus, schließlich wussten zu mindestens die Fairy Tail Mitglieder wie stark Acnologia ist und das das Mädchen seine Ziehtochter ist macht es nicht besser.
Gelangweilt sah das Mädchen uns an, sie musterte jeden einzelnen von uns genaustens wobei ihr Blick bei mir am längsten hängen blieb , dann aber zu Freed und Laxus wanderte.
"Ihr wollt mir also mein Spielzeug weg nehmen das ist aber gar nicht nett.", sprach sie mir kalter Stimme.
Wut walte in mir auf, Freed war kein Spielzeug und gehörte garantiert nicht ihr.
"Das heißt du hast ihn so zugerichtet?", fragte Laxus.
Ein kaltes grinsen legte sich auf ihre Lippen.
"Natürlich es hat Spaß gemacht ihn zu quälen und seine Schreie zu hören."
Ok jetzt war es mit meiner selbst Beherrschung vor bei, ich hüllte meine Hand in Feuer, Blitze und Eisen, stürmte auf sie zu und wollte ihr mitten ins Gesicht schlagen, sie packte aber locker nach meiner Faust und hielt mich fest es schien als wenn ihr weder die Blitze noch das Feuer irgendwas aus machen würden.
Ich holte mit der zweiten Faust aus und wollte sie in den Magen schlagen aber auch diese fing sie einfach ab, ein knurren entwich mir.
"Na bist wohl doch nicht so stark wie du dachtest.", auf ihren Lippen lag ein überhebliches grinsen und sie drückte mich mit fiel schwung von sich weg so das ich

über den Boden wieder zurück zu den anderen schlitterte.
"Yasmin wir sollten hier ab hauen.", kam es von Erza.
"Hey wer hat den Gesagt das wir euch gehen lassen?", fragte Hades.
Ich sah zu ihm und verengte die Augen zu schlitzen, langsam aber sicher verliere ich meine Selbstbeherrschung, die anderen sahen sich nach einen Fluchtweg um.
Ich sah mich auch kurz um, merkte aber schnell das wir ohne einen Kampf hier nie raus kommen würden.
"Laxus hau mit den Anderen ab. Erza, Natsu ihr helft mir dafür zu sorgen das sie weg können.", sagte ich schnell.
"Aber...-", wollte Lucy schon widersprächen.
"Nichts aber es geht nicht anders. Los jetzt!"
"Nagut passt aber auf euch auf!", damit lief Laxus mit Freed auf den Rücken los.
Sandy versuchte sie aufzuhalten aber ich sprang dazwischen und schlug ihr in den Magen das sie nach hinten flog.
Ich stand ihr nun gegenüber während Natsu und Erza gegen Hades und Ivan kämpften.
"Du willst also wirklich versuchen gegen mich zu kämpfen?", fragte Sandy arrogant.
"Ja" antwortete ich entschlossen.
"Na dann das könnte interessant werden.", damit stürmte sie auf mich zu, die Hand von einen schwarzen Schimmer umgeben, ich hüllte meine in Wasser und Blitze und stürmte ebenfalls auf sie zu.
In der Mitte trafen sich unsere Fäuste und eine Explosion entstand, von der wir beide nach hinten geschleudert wurden.
Sofort rappelte ich mich wieder auf und mich nach ihr um, konnte sie aber nirgends entdecken.
//Wo ist sie?//
Auf einmal fühlte ich an meiner Seite etwas scharfes entlang fahren und eine Stimme an meinem Ohr.
"Suchst du was?", erschrocken riss ich die Augen auf und sah zu meiner Seite, dort entdeckte ich einen Schnitt aus dem Blut lief.
Ich sprang nach vorne und drehte mich zu ihr um, den Schmerz in meiner Seite ignorierte ich erst mal.
"Anscheint bist du doch nicht so stark wie ich dachte und so jemand wie du gehört wirklich zur einer Gilde wie Fairy Tail, wie jämmerlich ehrlich.", gab sie gelangweilt von sich.
Wut wallte in mir auf und auf meiner Haut bildeten sich langsam bunte Schuppen, wütend knurrte ich.
Kalt und Arrogant grinste sie mich an, ich hülte meine Faust in Wasser, Blitze und Licht damit stürmte ich auf sie zu, da ich aber grade viel zu wütend war dachte ich überhaupt nicht nach was ich tat und auf einmal spürte ich nur noch einen stechenden Schmerz in der Magen Gegend, bevor ich nach hinten gegen eine Wand flog.
Ich schrie auf als ich zuerst gegen die Wand und dann auf den Boden flog, das letzte was ich mit bekam bevor ich das Bewusstsein verlor war das Hades und die anderen sich zurück zogen und Erza zu mir kam, danach wurde alles schwarz.